



30 Jahre AFG Aktiv – Fantasievoll – Gemeinsam Das sind wir!

Unter diesem Motto hat unsere Schule am 04. und 05. Mai 2018 ihr Schuljubiläum gefeiert. Zum Auftakt fand am **04. Mai** eine **Festveranstaltung** statt, bei der wir mit einer Vielzahl geladener Gäste das feierliche Ereignis begingen. Zahlreiche freundliche Grußworte wurden an uns gerichtet, u.a. durch den Bürgermeister Paul Larue, den Bezirksausschussvorsitzenden Andreas Isecke und die Schulfachliche Dezernentin der Bezirksregierung Köln, Frau Ossen-dorf, die stellvertretend für unseren neuen Dezer-

Die eigentliche Verbindung zwischen historischer Verpflichtung unserer Schule durch unseren Namen Anne-Frank und der gelebten Realität unserer schulischen Gegenwart schuf jedoch die Didaktische Leiterin der Schule, Swena Esser, zusammen mit dem Arbeitskreis Sprache, die unser selbst geschriebenes Anne-Frank-Tagebuch präsentierten. Am Tag des Buches 2016 hat die gesamte Schulgemeinde, Schülerinnen und Schüler, das Kollegium sowie Teile der Elternschaft in einer zeitgleichen zweistündigen Aktion das Tagebuch der Anne Frank handschriftlich kopiert. Jeder und jede Einzelne hat einen Teil des Tagebuchs abgeschrieben. Das Titelblatt des nun gebundenen Buches wurde von Oguzhan Öztürk, einem Schüler des Kunst Leistungskurses gestaltet. Der Förderverein unserer Schule sponsert eine Glasvitrine, in der unser Anne-Frank-Tagebuch dann einen dauerhaften Ehrenplatz in unserer Schule finden wird.



zenten Herrn Becker teilnahm. Ebenso konnten wir uns über den Besuch zahlreicher Ehrengäste freuen wie z.B. der ehemaligen Dezernentin, Frau Schlott, des Architekten unserer Schule, Professor Meisenheimer, vieler ehemaliger Kolleginnen und Kollegen und ehemaliger Mitarbeiterinnen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm rundete die Veranstaltung ab. Neben den Auftritten der schuleigenen Bläsergruppe und des Stimmbildungskurses der Jahrgangsstufen 7-10 begeisterten die Musikurse der EF und Q1 mit zwei beeindruckenden Gesangsbeiträgen. Mit dem sehr ernsten Lied „Die Moorsoldaten“ schlugen sie den Bogen zu unserer historischen Verpflichtung zur Erinnerung, den der Name unserer Schule uns auferlegt.



Ein Highlight waren ebenfalls die Gesprächsrunden von Schülerinnen und Schülern mit dem ehemaligen Schulleiter Hans-Willi Stollenwerk, die gemeinsam aus unterschiedlichen Perspektiven einen Blick auf die Entstehung, die frühere Entwicklung der Schule und auf Schwerpunkte der aktuellen Schulentwicklung warfen. Daneben gab es eine interessante Ausstellung zur Schulchronik zu sehen.

Gekrönt wurde die Veranstaltung von einem fantastischen Fingerfood-Buffer, das unsere Mensabetreiberinnen Frau Jörres und Frau Effer mit ihren Mitarbeiterinnen für uns gezaubert hatten.